



Information zu den Filmvermittlungsangeboten

Kostenfreie Filmeinführung

Auf Wunsch bieten wir gerne vor jedem gebuchten Film eine kurze Vermittlungseinheit an.

Inhalt: Filmsprache und kurze Hinführung zum jeweiligen Film.

Dauer: ca. 10 Min.

Kosten: kein Aufpreis zum Film

Filmgespräch zum gebuchten Film

Ideal für alle die eine intensive Auseinandersetzung mit dem gebuchten Film wünschen. Das Filmgespräch beinhaltet eine kurze Begrüßung und Einführung vor dem Film und ein ausführliches Gespräch danach.

Dauer: ca. 50 Min.

Kosten: Ticketaufpreis zum Film:

€ 1,- pro SchülerIn

Workshop zur Filmsprache

Bietet die Möglichkeit direkt im Kino eine Lecture zur Filmsprache mit einem Wunschfilm und einem Filmgespräch zu kombinieren.

Inhalt: In der ersten Vermittlungseinheit werden Kameraeinstellungen, Kameraperspektiven, Montage und Filmtone anhand von Filmausschnitten erklärt. Anschließend wird der nach Wunsch vereinbarte Film gezeigt. In einem abschlies-

senden Filmgespräch werden die am Beginn angesprochenen Themen, anhand des Films, aufgegriffen und es wird auf die Fragen und Interessen der SchülerInnen und Schüler eingegangen.

Dauer: ca. 120 Min. zusätzlich zum gebuchten Film

Kosten: Ticketaufpreis zum Film:

€ 3,- pro SchülerIn

Wir kommen in die Schule

Das Filmvermittlungsteam kommt auch gerne direkt in die Schule, um dort eine oder mehrere Unterrichtseinheiten rund um das Thema Film zu gestalten. Abgestimmt auf die jeweiligen Wünsche und Bedürfnisse, kann so in Kombination mit einem Kinobesuch oder auch unabhängig davon ein Schwerpunkt gestaltet oder ein allgemeiner Überblick zum Thema Film geschaffen werden.

Inhalt: Rund um den Film: Mit Hilfe von Filmausschnitten und Anschauungsmaterial werden Themen wie Filmgeschichte und Filmsprache behandelt und ein bewusster und kritischer Umgang mit „bewegten Bildern“ gefördert. Es ist auch möglich im Anschluss an den Kinobesuch ein Filmgespräch in der Schule zu gestalten. In Absprache bieten

wir auch gerne individuelle Schwerpunktsetzungen an.

Dauer: Je nach Wunsch eine oder mehrere Unterrichtseinheiten

Kosten: € 3,- pro Schüler und Unterrichtseinheit

Kinolabor

Im Kinolabor wird das Kino unter die Lupe genommen. Die SchülerInnen können beobachten, Fragen stellen, Schatten-Bilder an die Leinwand werfen und bewegte Bilder erzeugen.

Dauer: 1-3 Unterrichtseinheiten

Kosten: € 3,-/4,-/5,- pro SchülerIn

Workshop Trick.Film.Kino

SchülerInnen können ihre Ideen verwirklichen und gemeinsam einen Kurzfilm produzieren, der im Anschluss auf die große Kinoleinwand projiziert wird.

Dauer: ab 4 Unterrichtseinheiten

Preis: ab € 8,- pro SchülerIn

Für Buchungen, Fragen und detaillierte Infos stehen wir gerne zur Verfügung.



03-04'20 Schulprogramm

kinoimkesselhaus.at

kino im kesselhaus, am campus kREMS, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 KREMS, T. 02732/90 80 00
Kontakt Schulen: schule@kinoimkesselhaus.at, T. 02732/908000-881 oder 0664/60499881



Unsere Filmvorschläge



>>AUS/USA/GB, 2018, 95 Min.
>>Regie: Will Gluck
>>Empfohlen ab 6 Jahren

Peter Hase

Der leckere Gemüsegarten von Mr. McGregor hat es dem quirligen Hasen Peter und seinen Schwestern besonders angetan. Der Gärtner aus Leidenschaft hingegen will sich das natürlich nicht gefallen lassen. Es ist also der Krieg zwischen Tier und Mensch erklärt. Doch dann taucht die reizende Tierfreundin Bea auf, um deren Gunst beide Kontrahenten buhlen. Mit faszinierender Animation erzählt Will Gluck davon, was Freundschaft bedeutet und wie wichtig es ist, zu seinen Fehlern zu stehen.



>>D 2019, 76 Min.
>>Regie: Ute von Münchow-Pohl
>>Empfohlen ab 6 Jahren

Die Heinzels – Rückkehr der Heinzelmännchen

Wo sind die Zeiten, da Heinzelmännchen den Menschen mit Rat und Tat geholfen haben? Jetzt lebt Heinzelmädchen Helvi mit all den anderen tief unter der Erde aus Angst vor den egoistischen Erdenbewohnern. Doch Helvi hat genug von der Finsternis. Gemeinsam mit ihren Freunden will sie die Welt da oben erkunden. Sie will dem grantigen Konditor Theo, der von seinem geldgierigen Bruder über den Tisch gezogen wird, helfen und selbst Konditorin werden. Doch das ist weniger leicht als sie dachte.



>>NL/D 2019, 90 Min.
>>Regie: Mischa Kamp
>>Empfohlen ab 9 Jahren

Romys Salon

Anfänglich leidet sie unter der strengen Frau, aber bald stellt sich heraus, dass Romys Oma Termine versäumt, ihren Tagesumsatz nicht mehr zusammenrechnen kann und die Bezeichnungen einfacher Dinge vergisst. Romy beginnt ihrer Oma mehr und mehr Arbeiten im Salon abzunehmen, und die beiden kommen sich dadurch viel näher. Als die Krankheit der Großmutter nicht mehr zu verbergen ist und Romys Eltern sie in ein Heim bringen, fasst das Mädchen einen wahnwitzigen Plan.



>>A 2020, 90 Min.
>>Regie: Teresa Distelberger
>>Empfohlen ab 13 Jahren
>>Gespräch mit der Regisseurin möglich

Rettet das Dorf

Das Dorf ist Glück. Das sagen die Bilder, die wir davon im Kopf haben. Ein Dorfleben wie aus dem Bilderbuch mit Bäckerei, Greißler, Wirtshaus, Schule und dem ortsnahen Bauernhof ist heute kaum mehr anzutreffen. Doch sind die Dörfer wirklich dem Untergang geweiht? Schließlich träumen viele Menschen von einem Leben auf dem Land. Teresa Distelberger erforscht in ihrer Doku die Hintergründe des Dorfsterbens und zeigt neue Potentiale dörflichen Lebens in unserer globalisierten Welt.

Unsere Filmvorschläge



>>A 2019, 104 Min.
>>Regie: Sabine Derflinger
>>Empfohlen ab 14 Jahren

Die Dohnal

Johanna Dohnal war unbequem und ließ nicht locker, wenn es um Frauenpolitik ging. Sie war in den 1970er Jahren eine der ersten Feministinnen in einer europäischen Regierung und das ausgerechnet in einem konservativen Land wie Österreich. Sabine Derflinger ist quasi mit Johanna Dohnal aufgewachsen. Sie erinnert sich gemeinsam mit Wegbegleiter*innen an eine ikonische Politikerin, die durch ihr konsequentes Handeln viel für die Gleichberechtigung der Geschlechter erreichte.



>>USA 2019, 98 Min. >>Regie: Louis-Julien Petit >>Empfohlen ab 14 Jahren
>>Tipp: franz. OmU für den Fremdsprachenunterricht

Der Glanz der Unsichtbaren

Was suchen Lady Di, Edith Piaf und Brigitte Macron in einem Tageszentrum für obdachlose Frauen? Die Lösung: Es handelt sich um Decknamen jener Besucherinnen, die in ihrer prekären Lage anonym bleiben wollen. Jetzt steht das „L'Envol“ allerdings vor der Schließung. Um das zu verhindern, greifen die Sozialarbeiterinnen bald zu ziemlich unkonventionellen Methoden. Komisch, zärtlich und ermutigend erzählt Louis-Julien Petit vom Schicksal fünf obdachloser Frauen und deren Betreuerinnen.



>>D 2020, 110 Min.
>>Regie: Stefan Ruzowitzky
>>Empfohlen ab 15 Jahren

Narziss und Goldmund

Als Kinder lernen sich der lebenslustige Goldmund und der intelligente Narziss im Kloster kennen. Zwischen den zwei ungleichen Klosterbewohnern entwickelt sich eine besondere Freundschaft. Über die Jahre werden aus den Jungen junge Männer und Goldmund begibt sich auf eine Reise voller Abenteuer. Narziss, für den die Hinwendung zum Glauben seit jeher eine selbstgewählte Entscheidung war, bleibt allein zurück. Doch in Gedanken bleiben die beiden verbunden – bis sie sich eines Tages wiedersehen.

Weitere Empfehlungen: Die Häschenschule, Onward: Keine halben Sachen, Das geheime Leben der Bäume, Die perfekte Kandidatin, Little Women, Just Mercy, Jojo Rabbit, Anders essen uvm.

Kontakt: Bitte kontaktieren Sie uns betreffend freier Termine für eine Sondervorstellung. Sie haben einen Wunschfilm? Gerne organisieren wir den Film Ihrer Wahl. **Kontakt:** schule@kinoimkesselhaus.at, T. 02732/908000-881 oder 0664/60499881.